

Zollikon

| | | | | | |
|---|--|---------------------|----------|----------------------|----------|
| Schulort: | Zollikon | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | reformiert | Distrikt 1799: | Meilen | Kanton 2015: | Zürich |
| | | Agentschaft 1799: | Zollikon | Gemeinde 2015: | Zollikon |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Zollikon | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 50-51v | | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 307: Zollikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/307]. | | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Zollikon (Niedere Schule, reformiert) | | | | |

14.02.1799

Die Fragen über den Zustand der Schule, werden hier Beantwortet.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Heißt Zollikon. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Es ist ein Dorff. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Ja. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Daß Dorff hat ein Eigne Kirche und (Agentschafft) |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Zu Dem Distrikt Meylen. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zum Canton Zürich. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Es sind die entlegnesten Häuser eine Viertel Stunde von der Schul entfernt Jn dem Das Schul Hauß miten im Dorff steht. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Es sind Weillhoff, Senn Hoff, unter u. Ober Hub, und Die Mülli zu Trichtenhausen. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Bey nahe eine Stunde. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Die anzahl Derselben ist in die alltag Schul 9. und in die Repetier Schul 12 Kinder. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Heißen Riespach, Hirschlanden u. Küßnacht. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Jede von denselben ist 3/4 Stund von uns Entfernt |

II. Unterricht.

| | | |
|-------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Es wird gelehrt, von dem <i>alphabeth</i> . Weg bis zu dem lesen in Daß neüe Testament. und von da, in Alten und neuen Geschichten. Drukts und geschriebens. so dann auch auswendig, der Klein und Große Catechißmuß. Bäter, Psalmen, Lieder, und Biblische Sprüche. wie auch Singen, Schreiben — und Rechnen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Sie werden Sommer und Winter gleich gehalten die niemahls still steht als im Herbst. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Es sind nebst dem Nammen büchli, Lehr Mstr. und Festbüchli, Daß so genannte Herrenweißen Bätbüchli. Daß Waser und Schulbüchli, Psalter und auch das neüe Gesangbuch. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | [[Seite 2] Die Vorschriften in die Schul macht der Schullehrer unentgeltlich. nach alter Gewontheit. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Sie Dauret Täglich beynahe 6, Stunde, |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Ja. |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Der Obrist Pfarrer, und Profeßores eines Ehrwürdigen Stifft zum Großen <u>Münster in Zürich</u> . Durch offentliche Examen. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Sein Namm ist Jacob — Bleüler |
| III.11.c | Wie heißt er? | Er ist im Dorff Zollikon Gebohren und auferzogen |
| III.11.d | Wo ist er her? | 49 Jahr alt. |
| III.11.e | Wie alt? | Ja. und Kinder Hat er 3. an der Zahl. |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | 18. Jahr Lang. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Bey seinem Vater, und verrichtete güterarbeit |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Das Lehrammt Laßt ihm keine oder sehr wennige andere Geschäfte zu. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Jnndie Alltag Schul kommen etwa 60, Kinder worunter die Hälfte Knaben und die Hälfte Töchtern und, ist Sommer und Winter vast gleich stark. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Die Repetier Schul Betreffende Besuchen Dieselbe 90 Kinder. worunter. sich 40, Knaben und 50 Töchtern befinden. |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

| | | |
|---------|---|------------------------|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Ja. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | Er ist 600 fl. stark. |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | von Vermächtnußen Her. |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | Mit keinen von Beyden. |

| | | |
|-----------|--|---|
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Von den Alltag Schülleren Zahlt durch das ganze Jahr jedes Kind der Wochen 1. ß. die jennigen Kinder obgenannten Höffen, zahlen Des Winters, der Wochen 2 ß. Ursach deßen will Sie weder Holz nach Heize geben die Schulstube zu Heizen. auch nichts zur unterhaltung des Schulhauses |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | [[[Seite 3] Daßelbe ist in einem Brauchbarem Stande |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Begreift in sich eine Schulstube. Eine Nebend stube, Darin der Schullehrer mit seiner Haußhaltung ohne zins wohnt. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Daßelbe wird unterhalten aus der Gemeinds Caße Es ist nach zu bemerken. Das in dem dorff Das Vorsingen in der Kirchen einem jeweiligen Schul-Lehrer zugegeben ist. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Für die Schul, und das Vorsingen an Geld, Getreide, Wein. Holz. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Von der Stifft zum Großen Münster in Zürich, Für die Schul. 2. Müt Kernnen. 1 Eimer. Wein: und für das Vorsingen 1. Müt Kernnen. |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | Schul Gelter — oder Schul lohn belauft sich deß Jahrs, ungefahr auf 112. lb. |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | Stiftungen — Nichts |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | Aus der Gemeinds Caße für die Schul. 22. lb. und vor das Vorsingen 15. lb. 1. Müt Kernnen. |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | Von Kirchen Güter Nichts |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | von Zusammen gelegter Gelter auch nichts |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | Ligende Gründe — Keine. Von dem Obgenannten Schulfond wird der Zins, jährlich dem Schul Lehrer zugestellt. 46. fl. Von der Gemeind Bekommt der Schullehrer ungefahr — Jährlich — an Holz. 4. Klaffter. |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | Welches in seinen Eigenen Kösten Gefällt — und zum Hauß gelifferet wird. Jährliches Einkommen für Schul. und vorsingen. 195. lb. 4. Müt Kernnen. 1. Eimer Wein. 4. Klaffter. Holz |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | Bemerkungen |
| | Unterschrift | den 14ten Fbr. 1799. Jacob Bleüler SchulMstr. in Zollikon. |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|--|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 50-51v |
| Briefkopf | Die Fragen über den Zustand der Schule, werden hier Beantwortet. |
| Transkriptionsdatum | 14.06.2010 |
| Datum des Schreibens | 14.02.1799 |
| Faksimile | 307BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_50-51v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Bleüler |
| Verfasser Vorname | Jacob |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------|------------------|-----------------|---------------|-----------------|
| Name | <u>Zollikon</u> | | | | |
| Konfession | <u>reformiert</u> | Kanton 1799 | <u>Zürich</u> | Kanton 1780 | <u>Zürich</u> |
| Ortskategorie | <u>Dorf</u> | Distrikt 1799 | <u>Meilen</u> | Kanton 2015 | <u>Zürich</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | <u>Ja</u> | Agentschaft 1799 | <u>Zollikon</u> | Amt 2000 | <u>Meilen</u> |
| Ist Schulort? | <u>Ja</u> | Kirchgemeinde | <u>Zollikon</u> | Gemeinde 2015 | <u>Zollikon</u> |
| Höhenlage | | 1799 | | Einwohnerzahl | |
| Geo. Breite | <u>685823</u> | Einwohnerzahl | | 2000 | |
| Geo. Länge | <u>243669</u> | 1799 | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Zollikon (ID: 408)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

2. Schule: Zollikon (ID: 409)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 618)

Name: Bleüler
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 49
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Zollikon
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 18 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Vorsänger

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:

ABC
 Lesen
 Biblische Geschichte
 Gedrucktes Lesen
 Geschriebenes Lesen
 Antworten/Memorieren
 Religion/Christliche Unterweisung
 Singen
 Schreiben
 Rechnen

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 30 | 30 |
| Mädchen | 30 | 30 |
| Kinder | 60 | 60 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 40 | 40 |
| Mädchen | 50 | 50 |
| Kinder | 90 | 90 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |